



Alle Bikes der Reflex FX-Serie benötigen eine genaue Einstellung auf den jeweiligen Fahrer, um maximale Fahrsicherheit und Fahrspass zu erzielen.

Alle Einstellungen an den Bikes sollten im Fachgeschäft oder anhand dieser Anleitung durchgeführt werden.

INHALT

> Reflex FX-Konzept/ Charakteristik	S. 2
> Kinematik	S. 2
> Dämpfungstechnologie	S. 3
> Set-Up Reflex FX	S. 3
> Scott Smart Cable Routing	S. 4
> FedergabeEinstellung	S. 5
> Schwingenlagerwartung	S. 5
> Garantiebestimmungen	S. 6/7
> Wartungsplan	S. 8/13

CONTENT

ENGLISH

DEUTSCH

FRANÇAIS

01

DAS REFLEX FX-KONZEPT / CHARAKTERISTIK

Reflex FX ist das Resultat einer Entwicklungsarbeit basierend auf der äusserst erfolgreichen Scott Genius Modellsreihe, bei der neben dem Leichtbau besonders auf innovative Federungstechnologie in Verbindung mit einer optimierten Kinematik des Hinterbaus Wert gelegt wurde.

Das Zusammenspiel von optimierter Kinematik und einer revolutionären Dämpfungstechnologie schliesst die Lücke zwischen Hardtail und bereits auf dem Markt angebotenen Fullsuspension Bikes mit neuen Technologien ohne jedoch die eingegangenen Kompromisse zu verwenden.

Reflex FX wurde für Fahrer konzipiert, die eine wipprei- che, hardtail-typische Kraftübertragung auf das Hinterrad suchen ohne jedoch auf die Vorteile eines Fullsuspension Bikes zu verzichten.

Scott sieht den Rahmen, den Dämpfer und die Kinematik nicht als getrennte Einheiten, die zusammengebaut werden, sondern als ein Konzept, bei dem alle diese Komponenten voneinander abhängig sind und durch ihr Zusammenspiel eine perfekte Funktion bieten.

KINEMATIK

Das Reflex FX-Konzept basiert auf einer neu entwickelten Mehrgelenktechnologie, bei der der eigentliche Drehpunkt nicht fix definiert ist, sondern eine virtuelle Bahn beschreibt.

Je mehr das Gewicht des Fahrers auf dem Hinterrad lastet (beim Bergauffahren) und damit den SAG (Negativfederweg) vergrössert, desto näher wandert der Drehpunkt in Richtung des kleinen Kettenblattes.

In Verbindung mit der zuerst linearen und gegen Ende des Federwegs progressiven Kennlinie des Federungssystems wird der Kettenzug so reduziert, dass das Treten keinen Einfluss auf die Funktion und Bewegung des Hinterbaus hat.

Der lästige Wippeffekt verschwindet beim SCOTT Intelligent Linkage System (ILS-System) völlig.

Es geht keine wertvolle Antriebskraft verloren und die optimale Kraftübertragung wird gewährleistet, da sich der Hinterbau, im Gegensatz zu blockierten oder sich selbst blockierenden Systemen, in jede Bodenebene ein-graben kann und somit optimale Traction verbunden mit schnellerem Vorwärtskommen garantiert.

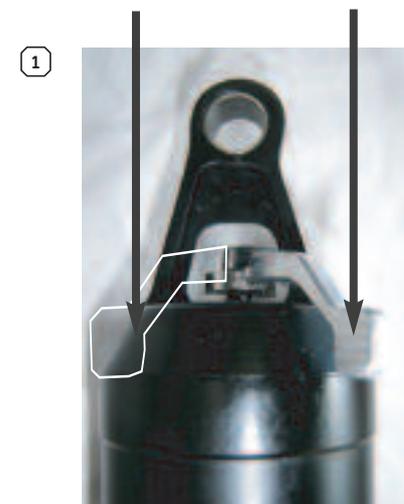
DÄMPFUNGSTECHNOLOGIE

Im Mittelpunkt des LC-Systems steht der neu entwickelte Scott Genius LC Dämpfer, der 2 Funktionen bietet:

1. ALL TRAVEL MODUS: voller Federweg am Hinterbau von 100mm steht zur Verfügung. **Der Lock Out Hebel am oberen Ende des Dämpfergehäuses zeigt nach hinten.**

2. LOCK OUT MODUS: der Dämpfer wird blockiert, ein Bergauffahren auf z.B. Teerstrassen ist nun ohne Kraftverlust möglich. Gleichzeitig schützt ein Blow-off System den Dämpfer vor Schäden, falls der Fahrer bei Fahrten über Hindernisse vergessen hat das System zu entriegeln. **Der Lock Out Hebel am oberen Ende des Dämpfergehäuses zeigt nach vorne.**

lock out mode all travel mode



SET-UP REFLEX FX

Die Einstellung des Dämpfers an Ihrem Reflex FX ist in der, dem Rad beiliegenden, Bedienungsanleitung „Scott Genius TC+LC Shock 06“ genau erläutert und benötigt ca. 5 Minuten. [2]



Genius Shock Manual

SCOTT SMART CABLE ROUTING

Durch die direkte und durchgehende Zughüllenverlegung sind die Schalt- und Bremszüge optimal gegen Wasser und Schmutz geschützt.

Zur Demontage der Zughüllen müssen nur die drei Kabelhalter aus Alu am Unterrohr abgeschraubt und geöffnet werden.

Auf der linken Seite des Unterrohres befinden sich die Zughülle für die hintere Bremse, auf der rechten Seite für das Schaltwerk. [3]

MECHANIKERTIP

Die Zughüllen können am Flaschenhalter auch mit je zwei Kabelbindern befestigt werden, es werden dann die beiden Kabelhalter unter dem Flaschenhalter nicht mehr benötigt. [4]

FEDERGABELEINSTELLUNG

Für die Einstellung der Federgabel beachten Sie bitte die dem Bike beiliegende Bedienungsanleitung des Gabelherstellers.

SCHWINGENLAGERWARTUNG

Die Schwingelager am Scott Reflex FX sind ab Werk wartungsfreie Industrielager. Ein Einsprühen der Lager mit einem Silikonspray von aussen nach jeder Bikewäsche ist die einzige Wartungsarbeit, die durchgeführt werden sollte.

Wir empfehlen keine zähflüssigen Fette oder Wachse zu verwenden, da diese sehr schlecht wieder zu entfernen sind. Die gleiche Empfehlung geben wir auch für die Schmierung der Kette.

Sollte dennoch ein Tausch der Lager nötig werden, so können die Lager in einem Serviceset über Ihren Scott Händler unter der Art.Nr. 15.5.860.503.0.000 bestellt werden.

Zum Lagerwechsel bzw. zum Wechsel des Hinterbaus sollten Sie sich jedoch unbedingt an Ihren Scott Händler wenden, da zum Ein- und Ausbau Spezialwerkzeuge erforderlich sind.

3



Smart Cable Routing

4



Mechanics hint

WARTUNGSPLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Die SCOTT Fullsuspension-Modelle sind unter Berücksichtigung neuester produktions- und qualitätstechnischer Aspekte gefertigt worden.

Trotzdem sollte solch ein hochwertiges und technisch komplexes Produkt einmal pro Jahr anhand des beiliegenden Wartungsplans bei Ihrem SCOTT Fachhändler einer Inspektion unterzogen werden, um eine maximale Funktionssicherheit und grössten Fahrspass zu erhalten.

Dieser Wartungsplan gibt Ihnen bei Besuch der jährlichen Inspektion bei Ihrem Fachhändler die Möglichkeit die in der allgemeinen Bedienungsanleitung A gewährte Garantie auf den Rahmen inkl. Hinterbau Ihres SCOTT Fullsuspension Bikes um 2 Jahre von 2 auf 4 Jahre zu verdoppeln.

SCOTT gewährt Ihnen diese Garantie nicht unter Ausschluss von der Teilnahme an Rennen und Marathons, da SCOTT Bikes von Bikern für Biker gemacht werden. Materielle Schäden am Bike aufgrund Sturz oder Unfall sind allerdings von der Garantie ausgeschlossen.

Für die nicht von SCOTT produzierten Teile (z.B. Federgabel, Schaltungskomponenten) gelten die Garantiebestimmungen der jeweiligen Hersteller.

Verschleissteile sind von der Garantie ausgeschlossen. Eine genaue Auflistung der Verschleissteile befindet sich in der allgemeinen Bedienungsanleitung A, welche ebenfalls dem Bike beiliegt.

Bei Nachweis der durchgeführten Inspektion gemäss den folgenden Seiten dieser Bedienungsanleitung verlängert sich die Garantie von 2 Jahren auf 4 Jahre ab Kaufdatum.

Durchgeführt am:

Die Kosten der Inspektion sind vom Eigentümer des Bikes zu tragen.

Die Garantiebestimmungen gemäss der allgemeinen Bedienungsanleitung A bleiben unberührt.

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel: